

09.03.17

EJZ

## Bogensport: Youngster besiegte Trainer

**Dannenberg.** Zum Abschluss der Hallensaison stand bei den Bogensportlern des MTV Dannenberg das Finale des Vereinsleistungsvergleichs an. Am Ende setzte sich in Julius Marquard ein Youngster durch und nahm den von Heinrich Stahlbock gestifteten Pokal mit nach Hause. Er war im Feld der Jugendlichen auch Gesamtsieger im Hallen-Vereinsleistungsvergleich dieser Wintersaison. Bei den Erwachsenen gewann Susanne Bauer.

Beim nach dem „Face to Face“-Modus ausgerichteten Wettbewerb werden zwei 30er-Runden geschossen. Nach jeder Pässe, also drei Pfeilen, bekam der Sieger zwei Punkte. Nach der ersten Runde wurden anhand der Resultate dann neue Paarungen gebildet.

Allgemein waren diesmal die jüngeren MTV-Starter gut aufgelegt. Julius Marquard legte mit 258 und 256 Ringen zwei gute Runden hin und schlug in Runde zwei seinen Trainer Andreas Pohl mit 13:7 Punkten. 258 Ringe und 514 Gesamtringe sind zudem neue persönliche Bestleistungen für Marquard. Die Erwachsenen hielten sich eher zurück. Nur Susanne Bauer zeigte zum Abschluss der Hallensaison, was sie an guten Tagen zu leisten vermag. Nach verhaltenen 262 Ringen in Runde eins und einem 10:10-Remis gegen Andreas Pohl ließ sie in Runde zwei selbst Compounder Johannes Teeken mit starken 271:265 Ringen und 12:8 Punkten hinter sich. Ihre 533 Gesamtringe waren auch das Tageshöchstergebnis.

Bester Finalschütze war am Ende Julius Marquard. Er krönte seine tolle Leistung an diesem Tag und erzielte 31 Finalpunkte – so viele wie kein anderer.

Mit 1424 Gesamtringen aus den vier Wettbewerben dieser Wertungsreihe holte sich Marquard bei den Jugendlichen den Titel im Hallen-Vereinsleistungsvergleich mit Abstand vor Sören Haul (1318) und Lars Thiele. Der hat in seiner ersten Saison schon beachtliche 1012 Ringe gesammelt.

Gesamtsiegerin Bauer schraubte ihre Punktzahl auf 1572 Ringe und verwies Andreas Pohl (1536) und Peter Marquard (1531) auf die Plätze. ejz